

Mii - Modell des integrierten Instrumentalunterrichts

Ein Konzept für Streicher am WGE

Hintergrund - Worum geht es?

Schule verändert sich. Schulzeitverkürzung und die Umstellung zum Ganztagsbetrieb führen zu längeren Präsenzzeiten in der Schule. Der Nachmittag ist mehr und mehr durch schulische Verpflichtungen belegt. Das hat natürlich auch Konsequenzen für die Freizeitgestaltung unserer Schülerinnen und Schüler. Trotzdem stellen außerschulische Aktivitäten für die Heranwachsenden eine wichtige Ergänzung und einen notwendigen Ausgleich dar. Dazu zählt insbesondere auch das Musizieren. Studien belegen immer wieder die positiven Auswirkungen des Instrumentalspiels auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Allerdings ist zu beobachten, dass die schulische Mehrbelastung auf Kosten solcher Freizeitaktivitäten geht. Deshalb verlagern die Musikschulen ihre Angebote immer mehr in die allgemeinbildenden Schulen. Es entstehen Kooperationsmodelle wie zum Beispiel das *Mii*, die eine Vereinbarkeit von Schule und außerschulischer Bildung gewährleisten sollen.



Modellkonzeption - Was ist integrierter Instrumentalunterricht?

Mit dem Modell des integrierten Instrumentalunterrichts (*Mii*) bieten wir den Schülerinnen und Schülern unserer Schule die Möglichkeit, den Unterricht auf Streichinstrumenten und das Orchesterspiel in den schulischen Ganztagsvollständig zu integrieren. Instrumentallehrer der Musikschule Enger/Spence stehen vormittags in den Räumen der Schule für Instrumentalunterricht als Einzel- oder Kleingruppenstunde zur Verfügung. Nach einem rotierenden Verfahren werden einzelne Schüler im wöchentlichen Wechsel für eine Stunde aus dem Regelunterricht ausgeplant und stattdessen an ihrem Instrument unterrichtet. Im Rahmen des Nachmittagsunterrichts (als Neigungs- oder Profulfach oder als zusätzliche AG) nehmen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Fähigkeiten am Vororchester oder Orchester teil. Durch diese Vernetzung schulischer Arbeit und außerschulischen Aktivitäten können musisch begabte Schülerinnen und Schüler konsequent bis zum Abitur individuell gefördert werden.

Das Modell des integrierten Instrumentalunterrichts wird am WGE seit dem Schuljahr 2013/14 mit Erfolg durchgeführt. Nach den positiven Erfahrungen während eines einjährigen Probelaufs wurde es dauerhaft eingeführt.

Fragen und Antworten

Wer bietet den Instrumentalunterricht an?

Der Instrumentalunterricht wird erteilt von Fachkräften unseres Kooperationspartners, der Musikschule Enger/Spence. Nach den bekannten Modellen der Musikschule können unterschiedliche Unterrichtsorganisationen vom Einzel- bis zum Kleingruppenunterricht gewählt werden.

An wen richtet sich das Angebot?

Dieses schulische Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der ehemaligen Streicherklassen des Widukind-Gymnasiums Enger bzw. an Schülerinnen und Schüler des WGE, die bereits seit mindestens einem Jahr Instrumentalunterricht auf einem Streichinstrument haben.

Wie wird der Unterricht organisiert?

Die Instrumentallehrer bieten an zwei Vormittagen im wöchentlichen Wechsel Instrumentalunterricht auf Streichinstrumenten an. Je nach Teilnehmerzahl

rotiert der Unterricht wochenweise nach einem festgelegten Wochenplan. Das Rotationssystem erstreckt sich dabei über mindestens 8 Wochen.

Beispiel: In der ersten Woche geht ein Schüler am Dienstag in der 1. Std. zum Instrumentalunterricht, in der zweiten Woche am Mittwoch in der 1. Std, in der dritten Woche am Dienstag in der 3. Std., in der vierten Woche am Mittwoch in der 3. Std usw.

Auf diese Weise lassen sich die Unterrichtsversäumnisse pro Schulfach minimieren. Jede/r Schüler/in erhält einen Halbjahresplan, auf dem ihre/seine Instrumentalunterrichtsstunden als Übersicht aufgelistet sind. So weiß sie/er, zu welchen Terminen sie/er zum Instrumentalunterricht erscheinen soll.

Wie werden die entstehenden Fachunterrichtsversäumnisse aufgefangen?

Die Teilnehmer dieses Unterrichtsmodells verpflichten sich Unterrichtsinhalte aus dem versäumten Fachunterricht selbstständig nachzuarbeiten. Aufgaben, die ggf. zu einer der folgenden Stunden angefertigt werden sollen, müssen selbstverständlich erledigt werden. Die Schülerin bzw. der Schüler ist selbst dafür verantwortlich, sich die dazu nötigen Informationen zu beschaffen. Deshalb sollten die Schülerinnen und Schüler, die am *Mii* teilnehmen möchten, über mindestens durchschnittliche Leistungen verfügen.

Ist bei einem Schüler oder einer Schülerin mittelfristig ein deutlicher Leistungsabfall zu beobachten, kann die Klassenkonferenz beschließen, die Teilnahme an dem Modell zu unterbrechen.

Können an Tagen mit Instrumentalunterricht Klassenarbeiten geschrieben werden?

Ja. Mit den Terminen der Klassenarbeiten kann keine Rücksicht auf das rotierende Verfahren genommen werden. Ist eine Klassenarbeit/schriftliche Leistungskontrolle terminiert, so nehmen alle Schüler der Klasse daran teil. Im Vorfeld kann der Instrumentalunterricht mit Schülern anderer Klassen getauscht werden. Die Instrumentallehrer sind dabei behilflich. Sollte dies allerdings nicht möglich sein, geht die ausgefallene Instrumentalstunde zulasten des Schülers.

Was kostet die Teilnahme am *Mii*?

Die monatlichen Gebühren richten sich nach den geltenden Tarifen der Musikschule Enger/Spenge (Stand Dezember 2020):

Unterricht in einer 2er-Gruppe, 45 min.:	51,50 €
Unterricht in einer 3er-Gruppe, 45 min.:	40,20 €

Einzelunterricht, 30 min.:	65,00 €
Einzelunterricht, 45 min.:	97,40 €

Wir empfehlen, Einzelunterricht oder Unterricht in einer Zweiergruppe zu nehmen, da auf diese Weise die Schülerinnen und Schüler am besten entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten gefördert werden können. Außerdem lassen sich dadurch die Unterrichtsstörungen, die beim Verlassen des regulären Unterrichts bzw. beim Zurückkehren in den Unterricht entstehen, auf ein Minimum reduzieren. Das Musizieren in größeren Gruppen wird im Rahmen des Vororchesters bzw. Orchesters gefördert.

Wie erfolgt die Anmeldung zum *Mii*?

Die Anmeldung zur Teilnahme am *Mii* erfolgt durch Abgabe des beigefügten Anmeldeformulars bei Fr. Dr. Tiemeyer-Schütte oder im Sekretariat der Schule. Sofern noch kein Vertrag über Instrumentalunterricht mit der Musikschule besteht (was für Schüler/innen der Streicherklasse 2017-2019 der Fall ist), sollte die Anmeldung für die Musikschule auf dem entsprechenden Formular gleichzeitig mit abgegeben werden.

Wie erfolgt eine Abmeldung vom *Mii*?

Eine Kündigung des Instrumentalunterrichts im Rahmen des *Mii* ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum 31.1. und zum 31.7. nach den Geschäftsbedingungen der Musikschule möglich. Zusätzlich zur schriftlichen Kündigung an die Musikschule ist eine formlose Abmeldung vom *Mii* an Fr. Dr. Tiemeyer-Schütte zu richten. Der Ausstieg aus der mit dem *Mii* verbundenen Arbeitsgemeinschaft/Neigungsfach/Profilfach des WGE ist zum Ende eines Schulhalbjahres möglich. Eine Verlagerung des Instrumentalunterrichts vom Vormittag (im Rahmen des *Mii*) in den Nachmittag an der Musikschule ist mit einer Frist von einem Monat zum Schul- bzw. Halbjahreswechsel möglich. Ausnahmen aus wichtigen schulischen Gründen sind mit Fr. Dr. Tiemeyer-Schütte abzusprechen.

Ansprechpartner: **Frau Dr. Tiemeyer-Schütte**
Tel.: 05224/978037 (Sekretariat)
E-Mail: m.tiemeyer-schuette@widukind-gymnasium.de